



Freifächer im Frühlingssemester 2021

Anmeldung: Mo, 19. Oktober bis Mi, 4. November, 24:00

Liebe Schülerinnen und Schüler

Unsere Schule bietet Ihnen eine breite Palette von klassenübergreifenden Freifächern an, welche über Mittag oder in den Randstunden stattfinden. Die Freifächer ermöglichen es Ihnen, weiteren Interessen nachzugehen oder etwas zu vertiefen, das Sie besonders interessiert. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zum Angebot des Frühlingssemesters. Das Angebot im Herbstsemester unterscheidet sich jeweils leicht davon.

Die Anmeldung erfolgt elektronisch über das TAM-Intranet. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie per Email eine Bestätigung. Für bestimmte Freifächer braucht es keine Anmeldung oder die Anmeldung läuft nicht über das TAM-Intranet (siehe Hinweise auf den folgenden Seiten). Sie sind immer nur für ein Semester angemeldet; für Fortsetzungen (z.B. bei den Sprachen oder bei einem Freifach-Instrumentalunterricht) müssen Sie sich jedes Semester wieder neu anmelden.

Die Freifächer dauern zwischen einer bis drei Lektionen pro Woche. Manche richten sich an einzelne Jahrgänge, andere stehen den Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge offen. Einige Kurse sind als Fortsetzungskurse konzipiert (insbesondere Sprachfächer).

Aus finanziellen Gründen ist für jedes Freifach eine Mindestanzahl Teilnehmende festgelegt. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, das Freifach jeweils ein ganzes Semester zu besuchen. Wer vorzeitig aussteigt, verliert die Möglichkeit, im Laufe der Schulzeit andere Freifächer zu belegen. Aus stundenplantechnischen Gründen können maximal zwei Freifächer gewählt werden. Sollte es dennoch zu Überschneidungen kommen, werden individuelle Lösungen gesucht.

Sie dürfen die Freifächer kostenlos besuchen. Einzige Ausnahme: Die Kosten für den Freifach-Instrumentalunterricht betragen Fr. 640.-/Semester (eine halbe Lektion). Bei der Anmeldung muss deshalb ein zusätzliches Formular ausgedruckt und von den Eltern unterschrieben werden, damit die Anmeldung gültig ist.

K+S Schülerinnen und Schülern steht grundsätzlich das gesamte Freifach-Angebot offen. Da die Lektionen oft über Mittag oder in Randstunden stattfinden, erlauben es aber die K+S-Stundenpläne oft nicht, den Freifachunterricht zu besuchen.

Freundliche Grüsse
Die Schulleitung

Freifachangebot

AG Theater

(2. - 4. Klasse)

Die AG Theater Rämibühl ist eine Theaterinstitution des Literargymnasiums, die Schülerinnen und Schülern der drei Kantonsschulen Rämibühl als Freifach die Möglichkeit bietet, Handwerk und Kunst des Theaterspiels kennenzulernen und ihre individuelle schauspielerische Ausdrucksfähigkeit zu entdecken. Neben dem regelmässigen Theaterunterricht in der Kursphase wird jedes Jahr in einer Projektphase mit einem Team von professionellen Theaterleuten eine Aufführung erarbeitet.

Neuinteressierte (im MNG ab der 2. Klasse) können über einen Schnupperkurs in die AG Theater einsteigen, der jeweils Anfang Juni beginnt und ca. 6 Wochen dauert. Dort findet der regelmässige Unterricht in einer Montags- und Freitagsgruppe von 16.30 bis 19.10 Uhr statt. Der Schnupperkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Projektphase im Herbstsemester. In der Projektphase intensivieren sich die Proben deutlich. Anmeldungen für den Schnupperkurs laufen erst ab Anfang April über das Sekretariat, die Deutschlehrpersonen oder die Leitung der AG Theater, Daniel Riniker und Joachim Aeschlimann, info@agtheater.ch.

Sprachen

Deutschpraktikum

(Anmeldung über Ihre Deutschlehrperson, zwei Stunden pro Woche)

Das Deutschpraktikum richtet sich an Jugendliche mit Migrationshintergrund, die ihre Sprachkompetenz verbessern wollen. Sind Plätze frei, können auch Jugendliche mit deutscher Muttersprache, die Sprachschwierigkeiten haben, berücksichtigt werden. Ziel dieses Kurses ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse durch gezieltes Eingehen auf individuelle Schwächen sowie durch intensives Üben und Wiederholen des Unterrichtsstoffes.

Der Kurs kann ab dem ersten Semester der 1. Klasse beginnen oder nach Absprache mit der Deutschlehrperson auch zu einem späteren Zeitpunkt. Die Anmeldung erfolgt über die Deutschlehrperson.

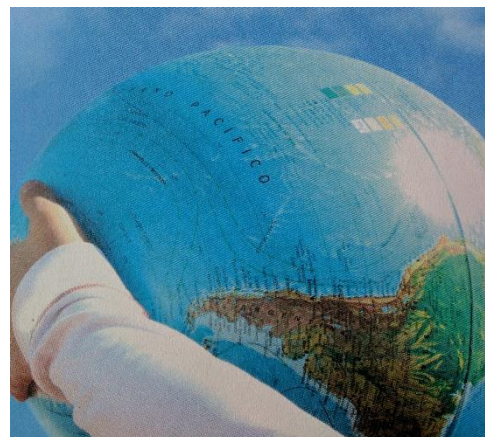
Spanisch

(2. bis 3. Klasse, 3 Lektionen pro Woche)

→ Unentbehrliche Weltsprache

Spanisch ist die Muttersprache von ca. 500 Millionen Menschen und offizielle Landessprache in 21 Staaten. Damit ist Spanisch eine Weltsprache und nach dem Mandarin-Chinesisch die zweitmeist gesprochene Sprache der Welt. Dies gilt auch für den Gebrauch im Internet und seinen sozialen Medien.

Die spanische Sprache nimmt an Wichtigkeit ständig zu, das zeigt sich unter anderem in den USA, wo Spanisch von immer mehr Menschen gesprochen wird. Damit wird Spanisch in unserer globalisierten Welt zu einem Muss für international vernetzte Akademiker.



→ Spannendes Lernen

Du hast die einmalige Möglichkeit diese wichtige Sprache an unserer Schule zu lernen. Spanisch wird am MNG in der 2. und 3. Klasse während drei Lektionen pro Woche unterrichtet. Der Unterricht wird abwechslungsreich und spannend gestaltet. Ohne Promotionsdruck herrscht eine lockere und entspannte Atmosphäre, welche das Lernen erleichtert und fördert. Neben der Sprache lernst du auch die unterschiedlichen Kulturen und Lebensweisen Spaniens und Lateinamerikas kennen.

→ Zweckmässiges Sprachniveau

Schon nach einem Jahr Spanischunterricht bist du in der Lage, dich in Alltagssituationen angemessen auszudrücken, einfache Texte zu lesen und zu verstehen oder selbst zu verfassen. Im zweiten Jahr werden diese Fähigkeiten erweitert und vertieft. Nach zwei Jahren Spanischunterricht erreichst du ein respektables Sprachniveau (B1). Damit erwirbst du eine gute Grundlage für die Kommunikation mit Spanisch Sprechenden und für weiterführende, vertiefende Spanischstudien, zum Beispiel das internationale Diplom DELE.

Französisch-Diplom DELF B2

(3. Klasse, 1 Lektion pro Woche)

Das DELF-DALF-Programm (Diplôme d'Etudes en langue française/ Diplôme approfondi de langue française) ist ein Zertifizierungsprogramm für die französische Sprache, bestehend aus sechs unabhängigen Einheiten (A1-C2). Diese entsprechen den sechs Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) des Europarats. Nach bestandener Prüfung erhalten die Lernenden ein Sprachdiplom, das in mehr als 150 Ländern anerkannt ist. Sowohl in der Schweiz als auch im Ausland greifen immer mehr Universitäten und Firmen auf dieses internationale Diplom zurück, um die Sprachkenntnisse der Bewerbenden zu überprüfen.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, das Niveau B2 des DELF vorzubereiten. Dafür belegen sie im Rahmen eines Freifachkurses eine zusätzliche Französischlektion pro Woche, in welcher sie sich spezifisch auf die Prüfung vorbereiten. In der Regel dauert der Kurs zwei Semester bis zur Prüfung; für Schülerinnen und Schüler mit guten Vorkenntnissen gibt es aber auch die Möglichkeit, erst im zweiten Semester der dritten Klasse einzusteigen.

Die Prüfung wird üblicherweise Ende Juni an einem der externen Prüfungsinstitute in Zürich abgelegt. Die Anmeldung zur Prüfung ist fakultativ. Der Vorbereitungskurs am MNG ist kostenlos, es fallen jedoch externe Prüfungsgebühren an.

Englisch

Übersicht Freifachangebote Englisch

2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse	
HS	FS	HS	FS	HS	FS
English Conversation	English Conversation	English Conversation	IELTS Preparation Listening and Speaking Standard Level	IELTS Preparation Reading and Speaking Standard Level	–
			IELTS Preparation Listening and Speaking Higher Level	IELTS Preparation Reading and Speaking Higher Level	–

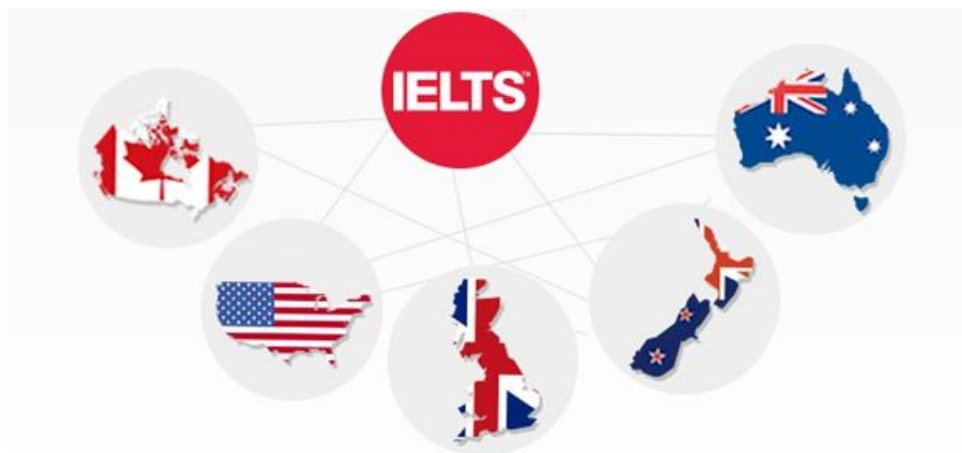
English Conversation

(2. Klasse, 1 Lektion pro Woche)

Der Freifachkurs English Conversation bietet Schülerinnen und Schülern der zweiten und dritten Klassen Gelegenheit, in kleinen Gruppen ihre Sprechfertigkeit zu üben. Der Kurs wird von der Englisch-Assistenzlehrkraft erteilt.

IELTS

IELTS (International English Language Testing System) ist ein weltweit bekannter Test zum Nachweis englischer Sprachkenntnisse. Er deckt die Bereiche Lesen, Schreiben, Hörverstehen und Sprechen ab. IELTS wird von mehr als 10'000 Organisationen in über 140 Ländern anerkannt. Hierzu zählen Universitäten, Einwanderungsbehörden und Arbeitgeber. Da IELTS akademisches Englisch fördert, eignet es sich besonders für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. Alle KandidatInnen absolvieren die gleiche Prüfung, und alle erhalten ein Zertifikat, je nach Leistung mit einer mehr oder weniger hohen Punktzahl (1 – 9).



IELTS Listening and Speaking: Standard Level

(3. Klasse, 1 Lektion pro Woche)

Im Rahmen dieses Freifachkurses können sich Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen auf das internationale Sprachzertifikat IELTS vorbereiten. In diesem Kurs werden vor allem die Kompetenzen Sprechen und Hörverständnis trainiert. Das Niveau dieses Kurses ist B2.

IELTS Listening and Speaking: Higher Level

(3. Klasse, 1 Lektion pro Woche)

Im Rahmen dieses Freifachkurses können sich Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen auf das internationale Sprachzertifikat IELTS vorbereiten. In diesem Kurs werden vor allem die Kompetenzen Sprechen und Hörverständnis trainiert. Das Niveau dieses Kurses ist C1 und höher.

Die Englischlehrpersonen beraten ihre Schülerinnen und Schüler bei der Wahl des Niveaus der IELTS-Kurse. Die Vorbereitungskurse werden von der Englisch-Assistenzlehrkraft erteilt.

Latein

(ab 2. Semester 1. Klasse, 3 Lektionen pro Woche)

Latein an einem mathematisch-naturwissenschaftlich ausgerichteten Gymnasium?

Latein für künstlerisch oder sportlich besonders Talentierte?

Das erste Argument dafür ist ein ganz pragmatisches, nämlich Lateinkenntnisse, die an den Universitäten für bestimmte Studienrichtungen nötig sind. Sie können entweder im Rahmen des Basisstudiums verschiedener Fächer an der Philosophischen /

Theologischen Fakultät erworben werden oder vorgängig am Gymnasium (für Details siehe www.phil.uzh.ch/de/studium/lateingriechisch.html#2). Darüber hinaus lernt man Fachausdrücke aus der Medizin, der Jurisprudenz und anderen Fächern, für die kein Lateinobligatorium mehr besteht, leichter, wenn man deren überwiegend lateinische Wurzeln versteht.

Doch auch unabhängig von der späteren Studien- oder Berufswahl fördert der Lateinunterricht unbestritten das allgemeine Sprachverständnis; durch Analogien und Unterschiede zur deutschen Sprache und zu modernen Fremdsprachen profitieren die Lernenden auch in diesen Fächern. Der heutige Lateinunterricht ist somit eine gute Einübung in das ‚Lernen zu lernen‘.

Am MNG kann man Latein als Freifach wählen und am Ende der Schulzeit das «Latinum» ablegen. Damit dieser Abschluss erreicht werden kann, ist ein gewisses Mass an Selbststudium nötig. Während der letzten anderthalb Jahre beschäftigt man sich vorwiegend mit bedeutenden Schriften aus der klassischen Literatur in Prosa und Dichtung. Aber auch Abstecher in Passagen aus der lateinischen Bibel, ins Mittelalter und die Frühe Neuzeit sollen das Bewusstsein dafür schärfen, dass Latein während über anderthalb Jahrtausenden unseren Kulturraum nachhaltig geprägt hat.

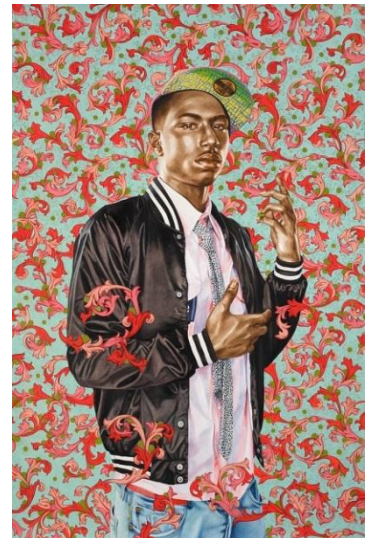
Kunstfächer

Atelier (Freifach Bildnerisches Gestalten)

(1.- 4. Klasse, eine Doppelstunde pro Woche)

Das Atelier richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Klassen mit Lust am Gestalten. Hier können Sie eine konkrete Projektidee verwirklichen oder von Grund auf neue Ideen entwickeln, Techniken ausprobieren und üben. Dabei profitieren Sie von regelmässigem Austausch über Ihre gestalterische Arbeit, von fachlicher Begleitung und von der Infrastruktur der Schule.

Die freie Projektarbeit wird begleitet von Inputs zu künstlerischen Verfahren und Positionen entlang der Wünsche und Interessen der Teilnehmenden. Mögliche Schwerpunkte sind Malerei, Fotografie, Skulptur, Zeichentechniken, Animation, Film, manuelle Drucktechniken, Grafikdesign etc. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: nora.schiedt@mng.ch.



Pixellabor

(1.- 4. Klasse, keine Anmeldung nötig)

Zweimal pro Woche ist der BG-Computerraum für alle offen. Im Pixellabor können Sie entweder selbständig arbeiten, die dort vorhandene Infrastruktur nutzen oder sich bei der anwesenden Lehrperson Unterstützung im Umgang mit allen möglichen Multimedia-Programmen holen. Möglich sind zum Beispiel folgende Arbeiten:

- Layouten und Gestaltung einer schriftlichen Arbeit, z.B. einer Maturarbeit
- Gestalten von Flyern, Plakaten...
- Websites konzipieren, gestalten und umsetzen
- Animationen erstellen
- Video digital schneiden und bearbeiten
- Erstellen von virtuellen 3D Modellen (3d-Modeling)
- Digitale Nachbearbeitung von Fotos
- Farbausdrucke auf Papier oder Folie

Instrumentales und sängerisches Angebot im Einzelunterricht

(1.- 4. Klasse, ½ Lektion pro Woche)

Der Instrumental- und Gesangsunterricht wird als Einzelunterricht durchgeführt und ist im Freifachbereich kostenpflichtig. Eine Wochenlektion à 25 Minuten kostet 640 Fr. pro Semester. Folgende Angebote werden regelmässig von der Schülerschaft belegt: Sologesang (klassisch, Rock-Pop, Jazz), E-Bass, Kontra-Bass, Bratsche, Cello, Querflöte, Gitarre, E- Gitarre, Keyboard, Klarinette, Oboe, Klavier, Saxophon, Schlagzeug, Trompete und Violine.
(Die Schule stellt keine Instrumente zur Verfügung.)

Bandworkshops

(1.- 4. Klasse, eine Lektion pro Woche)

Beim Einstudieren von Coverversionen lernen die Kursteilnehmenden die Funktion ihrer Instrumente innerhalb der Band kennen. Der musikalische Stil richtet sich dabei nach den Wünschen der Bandmitglieder. Eigene Songideen und Texte werden zu fertigen Songs verarbeitet. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler, wie ein Song strukturiert und arrangiert wird und mit welchen musikalischen Mitteln Spannung und Emotion erzeugt werden können. Fertige Songs können im schuleigenen Tonstudio aufgenommen, gemischt und gemastert und später an Schulanlässen aufgeführt werden. Es entsteht die erste eigene CD und die Bandmitglieder erhalten so einen Einblick in die musiktechnischen Aspekte einer CD- Produktion.

Kammerorchester des MNG

(1.- 4. Klasse, 16:00-17:15)

Das Kammerorchester ist ein gemischtes Ensemble aus Streichern, Bläsern und Klavier. Es steht allen Instrumentalisten offen, die Freude am Zusammenspielen haben. Das Repertoire reicht vom Barock bis in unsere Zeit, über Tango, Irish Tunes, Klezmer bis hin zu spannender Filmmusik. Das Kammerorchester tritt regelmässig bei Schulanlässen auf. Die Proben finden jeweils montags von 16.00 – 17.15h statt.

MNG-Chor

(1.- 4. Klasse, eine Lektion pro Woche)

Im Freifachchor sind alle willkommen, die ihrer Freude am Singen Ausdruck verleihen wollen. Alljährlich gibt es die Möglichkeit, am MNG-Chorkonzert der 3. Klassen teilzunehmen, welches am Ende des Schuljahres zur Aufführung gelangt. Die semesterweise An- und Abmeldung ist trotz der Jahresplanung möglich. Der Freifachchor findet montags von 16:05-16:50 Uhr statt.

Musikproduktionsworkshop

(1.- 4. Klasse, 1 Lektion pro Woche)

Wie wird Musik produziert? Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die eigene musikalische Ideen in einer modernen Produktionsumgebung verwirklichen möchten.

Rock, Pop, Hip Hop, Metall, Electro, Jazz oder Filmmusik: heute wird Musik mithilfe von Computerhardware und DAW (Digital Audio Workstation) produziert. Musikalische Daten werden elektronisch erfasst, in einer Zeitachse übereinander angeordnet, in ihrer Lautstärke angepasst und, je nach Stil, mit Effekten angereichert, verfremdet, klanglich moduliert.

Primär geht es also um den kreativen Umgang mit DAW-Software und Musik. Fertige Stücke oder Lieder können in Form einer MP3-, oder Wave-Datei auf Portalen wie YouTube, Soundcloud, Jamendo oder MX3 publiziert werden kann. Werde zum

Produzenten deiner eigenen Musik! Für professionelle Audio-Aufnahmen steht unser Studio zur Verfügung.

Naturwissenschaften und Technik

Die Freifächer in den Naturwissenschaften richten sich an interessierte Schülerinnen und Schüler, die sich schon in der ersten Klasse vertieft mit den Naturwissenschaften und ihren Anwendungen auseinandersetzen oder die in der zweiten Klasse ihre Kenntnisse verbreitern und reflektieren wollen.

HS 1. Klasse	FS 1. Klasse	HS 2. Klasse	FS 2. Klasse
<p>Freifach Physik Physik und Technik</p> <p>(oder)</p> <p>Freifach Chemie Experimentelle Chemie</p>	<p>Freifach Biologie Biologie in der Human- und Tiermedizin</p> <p>(oder)</p> <p>Freifach Chemie Experimentelle Chemie</p> <p>(oder)</p> <p>Freifach Physik Physik und Technik</p>	<p>Freifach Roboterwerkstatt</p>	<p>Freifach Philosophie Das Verhältnis zwischen Philosophie und Naturwissenschaften</p>

Biologie in der Human- und Tiermedizin

(2. Semester der ersten Klasse, Doppellektion jede zweite Woche)

Wie sieht das Herz eines Kalmars aus? Wie reagieren Daphnien auf Koffein und Nikotin? Wie gewinne ich eigene DNA aus meinem Speichel? Wozu lässt man ein menschliches Ohr auf dem Rücken einer Ratte wachsen?

Im Freifach Biologie bearbeiten wir eine breite Palette medizinischer Fragestellungen bei Mensch und Tier. Dabei steht das praktische Arbeiten im Vordergrund: Beim Sezieren und Präparieren von Tintenfischen und Tauben erhalten wir Einblicke in deren Anatomie und Physiologie. Unter dem Mikroskop betrachten wir verschiedene Gewebe des menschlichen Körpers oder untersuchen den Einfluss verschiedener Substanzen auf die Herzfrequenz von Wasserflöhen. Ausserdem wandeln wir auf den Spuren von Rechtsmedizinern und besuchen ergänzend die (veterinär-) anatomische Sammlung an der Universität Zürich. Nicht zuletzt beschäftigen wir uns mit Fragen, wie wir gesund bleiben und wie sich Krankheiten therapieren lassen.



Experimentelle Chemie

(2. Semester der ersten Klasse, Doppellektion jede zweite Woche)

Das Freifach Chemie ist für alle Schülerinnen und Schüler geeignet, die einen ersten Blick in die spannende Welt der Chemie werfen wollen. Wir wollen einen experimentellen Zugang zur Chemie kennenlernen und so einen faszinierenden Einblick in die Welt der Stoffe und der stofflichen Veränderungen bekommen. Anhand von Alltagsthemen wie Batterien, pH-Wert, Chemie in der Küche oder Kosmetika werden durch selbständiges Experimentieren im Labor neue Erkenntnisse gewonnen.

Physik und Technik

(2. Semester der ersten Klasse, Doppellektion jede zweite Woche)

Wozu dient der Kurs „Physik und Technik“ an einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium? Das Freifach liefert interessierten Schülerinnen und Schülern einen praktischen, nicht theoretischen Zugang zur faszinierenden Welt der Technik und Wissenschaft.

Im Freifach wird untersucht, gebastelt, konstruiert und hoffentlich auch verstanden. Schülerinnen und Schüler sollen das Gymnasium nicht verlassen müssen, ohne die Faszination Technik erlebt zu haben. Die Themen werden den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst. Beispiele: Wie wird elektrischer Strom gemacht? Woher weiss man, dass Lebewesen aus Zellen bestehen? Wie baut man einen Lautsprecher?

Ein allgemeines Technikverständnis gehört zu einem zeitgemäss gebildeten Menschen. Naturwissenschaften, speziell Physik, sind die Basis der modernen Technik. Wer die Zukunft mitgestalten will, braucht Grundlagen in diesen Gebieten.

Freifach Philosophie

(2. Semester der 2. Klasse; 1 Lektion)

Seit sich die Naturwissenschaften aus der Philosophie entwickelten, sind die beiden oft zerstritten gewesen: Mal haben Naturwissenschaftler die Philosophie für überflüssig erklärt, mal haben Philosophen die Naturwissenschaften gnädig vom hohen Ross herab belächelt. Gewonnen hat dabei niemand – oder: nur beide zusammen. Denn ohne die Naturwissenschaften hätte die Philosophie nie einige ihrer Fehler eingesehen und ihr Verständnis davon geschärft, was die Welt und der Mensch überhaupt sind. Und ohne die Philosophie hätten die Naturwissenschaften kaum je gelernt, dass ihren Erkenntnismethoden auch Schranken gesetzt sind und das Universum bloss eine Provinz der Welt ist.

Das Freifach Philosophie am MNG folgt der Grenzlinie zwischen Naturwissenschaften und Philosophie, nicht um sie gegeneinander auszuspielen, sondern um wichtigen Fragen nachzugehen, die sich aus ihrer Begegnung ergeben. Das können erkenntnisphilosophische Fragen sein, die aus der modernen Gehirnforschung entstehen: Wenn wir nur mit dem Gehirn denken können, sind dann auch unsere Gedanken nur im Kopf? Oder ethische Fragen: Sollen wir, nur weil alles machbar scheint, auch alles tun? Sollen wir beginnen, uns gentechnisch zu optimieren? Worauf sollen (oder müssen) wir verzichten? Sind wir überhaupt frei?

Wer sich für das Freifach anmeldet, sollte gerne diskutieren! Wichtiger aber ist ein grosses Interesse daran, sich selbst und der Welt denkend begegnen zu wollen.

Geschichte/Politik

«Politik aktuell – national und international»

(2.- 3. Klasse, 1 Lektion pro Woche)

Wir werden heute von den Medien mit Informationen über politische Ereignisse überflutet. Wie aber sollen diese Informationen eingeordnet werden? Was sind die wirklich bedeutungsvollen Entwicklungen, die es zu verfolgen gilt? Welche Interessen stehen hinter politischen Ereignissen? Wohin bewegt sich die Weltpolitik? Wohin die Schweiz? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im Freifach «Politik aktuell – national und international».

Zu Semesterbeginn legen wir mit Blick auf die Wahl- und Abstimmungsagenda sowie die mittelfristig brennendsten Fragen im In- und im Ausland miteinander fest, welche Schwerpunktthemen wir verfolgen werden. Gemeinsam oder in Gruppen erarbeiten wir die Hintergründe der Themen und versuchen, unterschiedliche politische Positionen dazu zu verstehen. Dabei soll es immer auch möglich sein, spontan auf aktuelle Ereignisse zu einzugehen.

Ziel ist es, dein politisches Interesse zu vertiefen. Du bekommst einen Überblick über aktuelle politische Themen und Entwicklungen und traust dich, mitzudiskutieren und allenfalls auch zu handeln. Das tust du zusammen mit Kolleginnen und Kollegen, die vielleicht andere Positionen und Meinungen, aber dasselbe Interesse an aktuellen politischen Fragen haben.

Je nach Zahl der Anmeldungen findet der Freifachunterricht während einer Lektion pro Woche oder während zwei Lektionen alle zwei Wochen statt.

Schulsport

(Anmeldung über die Sportlehrkräfte, 1.- 4. Klasse)

Neben dem regulären Sportunterricht an unserer Schule haben die Schülerinnen und Schüler in jedem Semester viele Möglichkeiten, sich an der Schule sportlich zu betätigen. Kurse in verschiedenen Sportsportarten (Fussball, Volleyball, Unihockey, Rückschlagspiele), Haltungsturnen, Bodybalance, Tanz und Selbstverteidigung werden angeboten. Zudem steht allen der schuleigene Kraftraum unter kundiger Leitung zur Verfügung.

Diese freiwilligen Veranstaltungen können von allen Schülerinnen und Schülern des MNG und des K+S Gymnasiums besucht werden. Wenn es die Teilnehmerzahl erlaubt, stehen die Kurse auch der Schülerschaft des Realgymnasiums und des Literargymnasiums offen. Umgekehrt gibt es für MNG-Schülerinnen und -Schüler die Möglichkeit, an den Tanzkursen des Realgymnasiums teilzunehmen.